

Die neue Krautzone #18 ist da! Darum geht es diesmal



„Geschlechter“ – das ist das Thema der neuen Ausgabe der KRAUTZONE, dem „rechten Magazin ohne die lagertypische Bierernstigkeit“ (PI-NEWS). Die jungen Autoren widmen sich dabei natürlich nicht nur Mann und Frau, sondern auch den vielen neuen Geschlechtern, die die politische Linke seit einigen Jahren erfindet.

Das pinke Cover kann nur schwer über die heteronormativen Inhalte der oftmals toxisch männlichen Autoren hinwegtäuschen. „Jungs haben einen Pimmel, Mädchen eine Vagina.“ – so zitiert KRAUTZONE direkt zu Beginn einen vier Jahre alten Rechtspopulisten, der vermutlich anonym bleiben wollte.

Die beiden Chefredakteure Florian Müller und Hannes Plenge kreuzen direkt zu Beginn die literarischen Klingen zu der Frage: Gibt es überhaupt so etwas wie ein soziales Geschlecht? Gewohnt bissig aber nicht verbissen und mit ironischen Brüchen schreiben sie über Rollenbilder, Emanzipation, Geschlechtergleichheit und warum die Linken plötzlich Transsexuelle unterstützen.

Doch Geschlechter sind nicht das einzige Thema der 68 Seiten starken Ausgabe. In dem Artikel „Wo deutsches Leben blühte...“ widmet sich Autor Daniel Meyer dem deutschen Kolonialismus in Namibia und den bis heute dort lebenden 20.000 bis 30.000 „Südwestern“, wie man die deutschen Siedler nennt. Interessante historische Fakten und jüngere politische

Entwicklungen rund um die Deutschnamibier werden in dem mehrseitigen Artikel verarbeitet. Darunter auch der „Genozid“ an den Herero. – Absolute Leseempfehlung!

Zum Schluss hebt KRAUTZONE den „Letzten Konservativen der DDR“ hervor. Der Artikel von Maximilian Kneller widmet sich dem Schicksal des ersten Außenministers des deutschen Unrechtsstaates, Georg Dertinger. Er kämpfte zu einem sehr späten Zeitpunkt noch für die Einigkeit des deutschen Volkes und war mithin seiner Zeit voraus. „Ein konservativer DDR-Politiker?“, fragt sich jetzt so mancher. Genau. Wir wollen aber nicht zu viel vorwegnehmen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Dem jungen Autorenteam ist wieder ein spannendes Heft im unverkennbaren KRAUTZONE-Duktus gelungen, der innerhalb der alternativen Medien definitiv ein Alleinstellungsmerkmal ist. Gezeigt wird dabei, wie eigentlich in jeder Ausgabe, dass „Rechts“ schon lange nicht mehr spießig und langweilig ist, sondern frech, humoristisch und provokant.

Hier kann das neue Heft bestellt bzw. abonniert werden. Kleines Schmanckerl: Mit dem Code „PINEWS“ erhalten Leser dieses Blogs exklusiv 15 Prozent Rabatt auf jede Bestellung!



Ab in die KRAUTZONE!

Deutschlands reaktionärstes
Meinungsmagazin bestellen auf
www.kraut-zone.de

Rabattcode: PINEWS
15 Prozent Rabatt für PI-Leser